

ROST AUF EDELSTAHL-DUSCHELEMENTEN

Ab und zu kommt es vor, dass bereits installierte Duschelemente bzw. Abdeckplatten aus Edelstahl aufgrund von Rostflecken reklamiert werden.

Alle Edelstahl-Duschelemente und Abdeckplatten der Rada Armaturen GmbH werden aus dem Werkstoff 1.4301 (V2A) mit einer Materialstärke von 1,25 mm gefertigt.

Wenn unsere Edelstahlprodukte gemäß unseren Reinigungsempfehlungen gepflegt und geeigneten Reinigungsmitteln behandelt werden, kann es zu keiner Korrosion kommen. Lesen Sie hierzu auch bitte unser Informationsblatt „Reinigung & Pflege Duschelemente Edelstahl“.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass meist einer der beiden folgenden Gründe für die Bildung von Rost vorliegt:

1. Bei der Reinigung wird oft mit sehr aggressiven nicht geeigneten Reinigungsmitteln (z.B. salzsäurehaltige Mittel) gearbeitet, wodurch die Oberflächenstruktur des Edelstahls zerstört und die nichtrostenden Eigenschaften aufgehoben werden. Hierbei können unter Umständen schon Dämpfe von Salzsäure ausreichend sein, um eine Korrosion hervorzurufen.
2. Durch die Ablagerung von Eisenpartikeln (sogenannter Flugrost) hervorgerufen durch Bohrspäne, Funkenflug von Flexarbeiten oder das Anfassen von Edelstahloberflächen mit verschmutzten Handschuhe mit Eisenpartikeln daran, können die nichtrostenden Eigenschaften des Edelstahls ebenfalls aufheben und eine nachhaltige Schädigung des Oberflächengefüges verursachen.

Wenn die Rostbildung nicht rechtzeitig erkannt und entsprechend frühzeitig Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wird sich der Zustand zunehmend verschlechtern und es kommt zu irreparablen Schäden an der Oberfläche bis hin zum Lochfraß.

Um unsere Edelstahlprodukte von der Fertigung bis hin zur Installation so gut wie möglich gegen Oberflächenschäden zu schützen, wird soweit dies möglich ist, die Schutzfolie auf den Edelstahlflächen belassen. Erst nach erfolgter Installation sollte die komplette Schutzfolie rückstandsfrei entfernt werden.

Es sollte deshalb jedem Kunden verständlich sein, dass im Falle von Rostbefall wahrscheinlich einer der beiden, nicht von uns verschuldeten Gründe vorliegt.

Nach der Installation von Produkte mit Edelstahl

Grundreinigung (Erstreinigung)

Nach der Montage der Edelstahl-Produkte ist eine Grundreinigung durchzuführen, damit der Bauschmutz gründlich entfernt wird. Dazu gehört auch die Entfernung der Schutzfolie. Diese ist gegen Licht- und UV-Einstrahlung nicht dauerhaft beständig und lässt sich nach einiger Zeit nur noch mühsam abziehen. Es ist daher zu empfehlen, Folien zu entfernen, sobald sie nicht mehr für den Schutz auf der Baustelle benötigt werden. Dabei ist stets von oben nach unten vorzugehen. Auch alle Reste des Klebstoffes sind sorgfältig zu entfernen, da sie zu Korrosion führen können. Farbspritzer werden mit geeigneten organischen Lösemitteln bzw. Lösemittelreinigern entfernt. Kalk- oder Zementspritzer sollte man möglichst vor Aushärtung mit einem Gummischaber oder Holzspan abtragen. Keinesfalls dürfen Werkzeuge aus normalem Stahl (Spachtel, Stahlwolle) verwendet werden, da diese zu Fremdrost führen können. Darüber hinaus können Kalk- oder Zementspritzer auch mit verdünnter Phosphorsäure entfernt werden. Anschließend ist mit klarem Wasser reichlich zu spülen. Durch Verwendung entmineralisierten Wassers lässt sich zusätzlich der Bildung von Kalkflecken entgegenwirken. Niemals darf Salzsäure – auch nicht als schwache Lösung – angewandt werden. Eisenpartikel, Schleifstäube und Späne, die von Arbeiten im Umfeld der Edelstahlarbeiten herrühren, rosten beschleunigt, wenn sie sich auf Edelstahl ablagern. Sie können die Passivschicht des nichtrostenden Stahls durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen. Werden diese Verunreinigungen rechtzeitig erkannt, lassen sie sich mit haushaltsüblichen (ferritfreien) Reinigungsschwämmen in Verbindung mit Wasser oder speziellen Reinigern entfernen.

ROST AUF EDELSTAHL-DUSCHELEMENTEN

Unterhaltsreinigung (Pflege)

Für hartnäckigen Schmutz und beginnendem leichten Fremdrostbefall stehen spezielle Flüssigreiniger, z.B. auf Phosphorsäurebasis, zur Verfügung. Diese werden mit einem Tuch aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit mit klarem Wasser abgespült. Bei Reinigungsmitteln mit mild abrasiven Komponenten ist insbesondere bei gebürsteten und geschliffenen Oberflächen darauf zu achten, dass immer in Schliffrichtung gewischt wird. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen. Mechanische Unterstützung bieten im Allgemeinen weiche Kunststoffvliese (Pads). Um Fremdeisenverunreinigungen zu verhindern, dürfen keine Reinigungsutensilien eingesetzt werden, die zuvor bereits für normalen Stahl benutzt worden sind. Auch zur Unterhaltsreinigung von Edelstahl dürfen keinesfalls chloridhaltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte, Bleichmittel oder Silberputzmittel gebraucht werden. Bei stark vernachlässigten Oberflächen können Polituren, wie sie beispielsweise für die Chrompflege an Autos üblich sind, Verwendung finden. Bei der Reinigung und Pflege geht es insbesondere um die Vermeidung und Entfernung von Fingerprints. Zur Entfernung ist ein feuchtes Tuch (z. B. Microfaser), gegebenenfalls in Verbindung mit einer Spülmittellösung, in der Regel ausreichend. Gegen die Anwendung von Metallkonservierern, die Pflegekomponenten wie bspw. Hartwachs enthalten und mit einem Tuch sehr dünn und großflächig auf der Oberfläche verteilt werden, ist nichts einzuwenden.

Reinigungsintervalle

Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege behalten Edelstahl-Oberflächen ihr ansprechendes Aussehen. Wie oft man reinigen sollte, hängt von Stärke und Art der Verschmutzungen und von den Ansprüchen ab, die man an die optische Beschaffenheit der Bauteile stellt. Aufmerksamkeit ist den Stellen zu widmen, wo sich der Schmutz ablagern kann. Dies gilt insbesondere in Bereichen mit hoher Luftverunreinigung. Allgemein gilt, dass die Korrosionsbeständigkeit und die Vermeidung von Anhaftungen in der Regel umso besser sind, je glatter die Edelstahloberfläche ist.

Rada Armaturen GmbH

Daimlerstraße 6

63303 Dreieich

Telefon 06103-98 04 0

Telefax 06103-98 04 90

E-Mail info@rada-armaturen.de

Internet www.rada-armaturen.de

